Eisfrei

Heinz Rudolf Kunze

Das Meer ist so leer
ich fahr nicht mehr raus
nur Wind in den Netzen
vor meinem Haus
die Schwärme sind fort
wer weiß wo sie ziehn
ich kann ja verstehen
daß sie uns fliehn
Ich bin ganz allein
und Schach ist mein Spiel
mit Wolken als Gegner
die reden nicht viel
was hast du erlebt
erzähls mir genau
hier war schon so lange
nicht mehr eine Frau

Lang war die Fahrt du mußt müde sein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein
lang war die Fahrt du mußt müde sein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein

Du kommst aus dem Süden
vom Ende der Welt
wie leben sie dort und
bezahlt man mit Geld
und wie ist die Liebe
in anderen Breiten
und leben wir in
verschiedenen Zeiten

Du hast ja noch Muscheln
und Algen um Haar
hier kommst du zu Kräften
du bist wunderbar
du kannst auch gern bleiben
ich schick dich nicht fort
dann wär das hier endlich
ein bewohnbarer Ort

Lang war die Fahrt du mußt müde sein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein
lang war die Fahrt du mußt müde sein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein
mein Hafen ist eisfrei lauf ein